

Dreifaltigkeitssonntag

Immer am ersten Sonntag nach Pfingsten, in diesem Jahr ist dies der 15.06.2025, feiert die Katholische Kirche traditionell den Dreifaltigkeitssonntag. Dieses Hochfest eröffnet die Reihe der normalen Sonntage, die weder zur Oster- noch zur Weihnachtszeit gehören.

Von Markus Schenk
15. Juni 2025



Im Mittelpunkt steht dabei die zentrale Lehre des Christentums: Gottvater, Sohn und Heiliger Geist vereinigen sich in die Einheit eines göttlichen Wesens. Selbst gestandenen Katholiken fällt es oft sehr schwer, den Begriff Dreifaltigkeit oder Dreieinigkeit („Trinität“) zu erklären. Hier ein Beispiel aus der Natur, welches vielleicht hilfreich sein kann: Wasser – Sinnbild für das Leben. Wasser gibt es in den unterschiedlichsten Formen, z.B. als Regen, Nebel oder Eis – aber es ist immer Wasser. Drei verschiedene Formen aber ein Ursprung.

Genauso ist es mit Dreifaltigkeit: Gott ist eine und zugleich drei Personen, das heißt, er ist Vater, Sohn und Heilige Geist. Sie gehören zusammen. Sie sind drei und doch eins.

Gott ist der Vater aller Menschen, der die Welt geschaffen hat und der seine Schöpfung – auch uns Menschen - liebt und beschützt. Er ist unser Schöpfer, von dem wir kommen und zu dem wir gehen.

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden, Jesus Christus, unser Bruder. Er kam in unsere Welt und ist mit uns den Weg der Menschen gegangen. Mit ihm hat Gott gezeigt, wie gut er es mit uns meint.

Der Heilige Geist das ist der Gott in uns! Gottes Kraft und Liebe in unserem Herzen.

Außerdem bekennen wir die Dreifaltigkeit immer dann, wenn wir das Kreuzzeichen machen und dabei beten: „**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**“

Impuls zum Dreifaltigkeitssonntag

Credo

Ich glaube an einen Gott

der es gut mit mir meint

auch wenn ich ihn manchmal nicht verstehe

*Ich glaube an seinen Sohn
der durch und durch Mensch war
auch wenn seine Botschaft manchmal
übermenschlich scheint*

*Ich glaube an seinen heiligen Geist
der mich durchdringt und mich antreibt
auch wenn das Fleisch manchmal schwach ist*

*Ich glaube an sein Versprechen vom ewigen Leben
das mich erwartet am Ende meiner Tage
auch wenn ich manchmal noch nichts davon wissen will*

*Ich glaube an euch: Gott – Sohn und Geist
an euch drei – das muss genügen. Amen.*

Frank Greubel

aus: Dir blüht das Leben. Gebete von A bis Z von Frank Greubel. Katholische Landvolkbewegung Würzburg.
www.gebetshefte.de